

## **19. Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft vom 10.06.07**

FC Kempttal – FC Bassersdorf 2 8:0

Tore für Kempttal: Carmine Pizzuto (1), Fausto Ciotti (4), Davide Petarra (3)

Was am Samstag Mittag um 12.30 Uhr begann, fand am Sonntag zur gleichen Zeit seinen Abschluss. Das Team, war in den vergangenen 24 Stunden beinahe non-stop zusammen und krönte dieses "Beieinandersein" bei herrlich sommerlichen Temperaturen schlussendlich mit einem 8:0 Sieg.

Am Samstag Nachmittag traf man sich zu einem Plausch-Nachmittag. Später war ein Abendessen in Zürich angesagt mit anschliessendem Zürich-Sightseeing light. 24 à discretion Menüs beim gestrigen Abendessen bescherten Bruno Blöchliger bei dessen Heimspiel-Dernière wohl einiges Kopfzerbrechen, ob seine Mannen trotz der vollen Bäuche die offene Rechnung, die man mit dem heutigen Gegner zweifellos noch hatte (2:5 Niederlage im Hinspiel), begleichen konnten.

Nicht lange dauerte es, um zu erkennen in welche Richtung heute gespielt werden sollte. Angriff um Angriff lancierten die Kempttaler in Richtung des Bassersdorfer Tores, die aber vorerst nicht von Erfolg gekrönt waren. Bassersdorf liess die Kempttaler vor allem über die Flügel weitestgehend gewähren und so konnten viele Vorstösse über die Aussenbahnen, die heute von Carmine Pizzuto und Burak Orhan besetzt wurden, vorgetragen werden. Deren etliche Hereingaben waren zwar meist gut, doch wollte der erste Treffer wie schon so oft nicht fallen. Auch ein sehenswertes Solo von Cristian Teta oder ein platzierter Distanzschuss von Achille Stancato sowie zahlreiche weitere Chancen fanden den Weg vorerst nicht ins Tor. Bassersdorf konnte sich praktisch nie aus der eigenen Platzhälfte lösen und Kempttal hätte bereits nach 30 Minuten komfortabel mit mehreren Toren Vorsprung führen müssen. Nach Bassersdorfs bester Gelegenheit, ein Lob-Ball ging rund zwei Meter am Tor vorbei, war es dann Carmine Pizzuto, der die längst fällige 1:0 Führung erzielen konnte. Eine von zahlreichen herrlichen Kombinationen, diesmal über sechs Stationen, verwertete Pizzuto in der 42. Spielminute sicher. Nun war der Knoten geplatzt, doch zuerst folgte die Pause.

Gleich nach Wiederanpfiff führen die Kempttaler dort fort, wo sie zum Schluss der 1. Halbzeit aufgehört hatten. Zwar wurden zuerst noch die obligaten Chancen vergeben, doch danach reihte sich ein Tor an das andere. In der 50. Spielminute profitierte Fausto Ciotti von einem herrlichen Zuspiel Alberto Grecos und verwertete dieses eiskalt am herausstürmenden Torhüter vorbei zum 2:0. Für das 3:0 war erneut Ciotti verantwortlich, der diesmal von einem Abpraller des Torhüters (Achille Stancato hatte geschossen) profitierte und den Ball nur noch ins verlassene Gehäuse schieben musste. Nun folgte die Show des zweiten Kempttaler Stürmers, Davide Petarra, der innerhalb von 9 Minuten (!) sein persönliches Torekonto von 10 auf 13 aufstockte und so einen lupenreinen

Hattrick landete. Es waren dies die Tore 4 –6 in einem Spiel das längst entschieden war und bei dem sich der Gegner spätestens nach dem 3:0 aufgegeben hatte. Kemppttal powerte in der Offensive unermüdlich weiter. Und wenn sich die Bassersdorfer dennoch mal in Richtung des Kemppttaler Gehäuses aufmachten, so wurden sie von der Abwehr mit Musti Qaja, Simone De Donno, Karo Göcer und Achille Stancato jeweils gestoppt. Deren Leistung gehört genauso gerühmt wie jene aller anderen. Für die letzten zwei Tore in der 76. und 82. Minute war erneut Fausto Ciotti verantwortlich, der sich nun vor der schwierigen Frage sieht, ob er im letzten Spiel die 30-Tore Marke noch knacken kann. Momentan stehen bei ihm 28 Tore zu Buche.

Es hätten gut und gerne noch weitere Treffer fallen können, so zum Beispiel durch Tobias Maag, der seinen Schuss vom an sich gut agierenden Bassersdorfer Schlussmann abgewehrt sah. Doch es blieb schlussendlich beim 8:0

Die Kemppttaler landeten somit den höchsten Saisonsieg. Acht Tore gelangen zuletzt vor knapp zwei Jahren gegen den FC Kollbrunn-Rikon 1b, als man diesen mit 8:1 besiegen konnte.

Natürlich traf man heute auf einen Gegner, dem es in dessen letzten Saisonspiel an Motivation fehlte und der sich nicht gegen diese Niederlage aufbäumte. Trotzdem darf man von einem guten Spiel der Kemppttaler sprechen, die geschickt den Ball laufen liessen und vielfach, wie leider zu selten im Rest der Saison, über die Flügel agierten.

Es folgt am kommenden Sonntag das letzte Meisterschaftsspiel, bevor es nach einer langen Saison in die Sommerpause geht. Natürlich wird noch mal ein Sieg angestrebt, um die 40 Punkte-Marke (derzeit 39) knacken zu können.